

Doppelt sinnlich 30.4.'02 HNA

„Realismus Pur“ zeigt Geschirr und anderes

LOHFELDEN ■ Eigentlich sind sie ganz klein, sie wachsen höchstens zehn Zentimeter hoch: Schneeglöckchen. Angelika Oft-Roy bildet sie mit Acrylfarben in einer starken Vergrößerung ab. Damit überrascht sie den Betrachter. Dieser Effekt wird noch durch die Farbwahl des Hintergrunds verstärkt. Ein an Yves Klein erinnerndes Blau lässt die „Schneeglocken“ mit ihren weißen Blüten und grünen Stielen noch stärker in Erscheinung treten.

Auch andere Blumenbilder, in intensivsten Farben gestaltet, schmücken die Lohfeldener Rathauswände. Den Raum erfüllt aber ein wahrer Blumen-duft, denn unter den Bildern befinden sich üppige, wohlriechende Gestecke. Das macht den Ausstellungsbesuch zu einem doppelt sinnlichen Erlebnis – als ließen sich die Bilder nicht nur betrachten, sondern auch riechen.

Die Ausstellung „Realismus Pur“ erschöpft sich jedoch nicht im Floralen. Die Künstlerin, zu deren bevorzugten Themen die Stilleben gehören, zeigt etwa

auch Variationen von Kannen. Das Aquarell „Auftritt der Kannen“ besticht durch die deutlich zu sehenden Bleistiftvorgaben. Die klaren, rahmenden Linien kontrastieren mit der weichen Art der Aquarellmalerei. Ein Aufgebot von Kannen, Krügen und Tassen wartet dicht an dicht auf einer Tischplatte: Die einfache, mintgrüne Kanne mit Deckel findet genauso Beachtung wie der braune, rotgetupfte Bauernkrug oder der elegant geschwungene Ausgießer. Die Aufstellung bewirkt, als sei Leben in den Gegenständen.

Seit 1980 ist Angelika Oft-Roy Sonderschullehrerin. Außerdem hat sie in Elgershausen ein eigenes Atelier, in dem sie Unterricht gibt. In den in Lohfelden gezeigten Bildern arbeitet sich die Künstlerin nicht verkrampft an Details ab, ihre Malweise wirkt großzügig. Die Bilder wirken jedoch langweilig, wenn sie zu minimal gestaltet sind. Dies ist bei „Sonne in Vellmar“ der Fall. ANNE-KATHRIN AUDEL
► *Angelika Oft-Roy im Rathaus Lohfelden, Lange Straße 3. Bis 18. Mai zu den Bürozeiten.*